

Statue der „die unbekannten Frau im Krieg – Frieden braucht Frauen“

Am 11. November 2020 enthüllt die Stadt Löwen die Statue der „unbekannten Frau im Krieg“, ein Geschenk der Friedensbewegung von Löwen und der KU Leuven. Die Statue befindet sich auf dem Benedenplein - Jeanne Devosplein.

Die liegende Frau: Das Bild der „unbekannten Frau im Krieg“ bezieht sich auf die weibliche Dimension des Kriegsleiden. Frauen leiden schwer unter Kriegen und Konflikten, jede auf ihre eigene Art und Weise. Sie verlieren ihre Liebsten und werden häufig Opfer von Gruppen- und anderer Gewalt. In der jüngeren Geschichte wurde die Vergewaltigung von Frauen in Afrika, Ex-Jugoslawien, Irak und Syrien als Kriegswaffe eingesetzt.

Die sitzende Frau: Das Bild der „unbekannten Frau im Krieg“ bezieht sich auch auf das Engagement von Frauen inmitten von Kriegs- und Konfliktsituationen: Sie kümmern sich weiterhin um ihre Familien und Verwandtschaft, einschließlich jener, die (körperlich und psychisch) verletzt wurden durch das Leid in Kriegszeiten.

Die stehende Frau: Die Statue ruft Frauen dazu auf, sich aktiv an der nachhaltigen Friedensförderung zu beteiligen, sowie es auch die Resolution 1325 des UN-Sicherheitsrates betont, die das Motto „Frauenmacht ist Friedensmacht“ enthält. Die rufende Geste fordert Frauen dazu auf, sich Gehör zu verschaffen und für den Frieden einzusetzen - auf allen Ebenen (Familie, Nachbarschaft, Gesellschaft, Politik), ihren jeweiligen Lebenssituationen und Möglichkeiten entsprechend. Durch die Zusammenarbeit Vieler können Frauen die politischen Entscheidungen über die Ressourcennutzung beeinflussen: den Übergang von Militarisierung zu gewaltfreiem Konflikt-Management und zur Erfüllung der Bedürfnisse der gesellschaftlich Schwächsten.

Aus diesem Grund wird die **Weißer Mohnblume** neben die Rote Mohnblume gesetzt, die als Symbol für das Gedenken an den Krieg steht.

Beide Mohnblumen sind im Logo der Friedensbewegung von Löwen enthalten. Jeden 11. November will die Friedensbewegung von Löwen darauf aufmerksam machen, dass Frauen eine enorme Stärke entwickeln können, wenn sie sich aktiv für den Frieden einsetzen.

Löwen profiliert sich selbst mehr und mehr als **Stadt des Friedens**. Als die Friedensbewegung von Löwen der Stadt die Initiative für die Statue der „unbekannten Frau im Krieg“ vorschlug, gab es eine sehr enthusiastische Reaktion seitens der Stadt, die das Projekt in ihre Planung für die Jahre 2020-2025 mit einbezog. Auch die Universität KU Leuven unterstützt die Initiative mit großer Überzeugung.

Löwen ist eine Stadt, die mehr als 170 verschiedene Nationalitäten beherbergt. Viele in und um Löwen lebende Frauen, Migranten, Flüchtlinge und ausländische Studierende stammen aus Konfliktgebieten und werden sich mit der Statue identifizieren können. Sie ist ein Ausdruck der Anerkennung und des Respekts für den langen Weg, den die Frauen gereist sind und den schwierigen Integrationsprozess, den sie mit und ohne Familien durchgemacht haben. Diese Statue kann zu ihrer Integration und Traumaverarbeitung beitragen.

Obwohl die Bedeutung der Statue als Gedenkstätte nicht an erster Stelle steht, ist der historische Bezug zum Krieg allgegenwärtig. Löwen hat ein geschichtsträchtiges Engagement von Frauen zu verzeichnen, die sich aktiv im Widerstand gegen Krieg und Gewalt einsetzen. All diese unbekanntes aktiven Frauen verdienen einen Platz in der Stadt.

Die **Bildhauerin** der Statue der „unbekannten Frau im Krieg“ ist Liliane Versluys, wohnhaft in Löwen, pazifistische Feministin, Juristin, Bildhauerin und Malerin. Sie möchte zu einer besseren Welt

beitragen, indem sie sich gegen Ungerechtigkeit einsetzt und mit der Macht der Bilder das enthüllt, was sich nicht in Worte fassen lässt.

Die Einweihung findet auf dem Benedenplein statt - Jeanne Devos plein in Löwen - hinter dem Unterführungstunnel des Bahnhofs - um 14 Uhr. Anschließend sind alle in dem nahe gelegenen Hostel "Blauwput" zu weiteren Aktivitäten eingeladen.

www.vredeleuven.org